



Dellach

kommunal

Amtliches
Mitteilungsblatt
der Gemeinde Dellach

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Christoph Zerza, 9635 Dellach 143
e-mail: dellach-gaill@ktn.gde.at

Dellach, Mai 2004

Liebe GemeindebürgerInnen!

Vorankündigung



LOKALE AGENDA 21 BÜRGERVERSAMMLUNG



am 3. Juni 2004, 19:30 Uhr im Kultursaal Dellach

Mitwirkende: Bgm. Pelzer, Bayern
Projektbegleiter Mag. A. Fertala
Teilnehmer der Arbeitskreise Kultur und Wirtschaft
Volksschule Dellach

ZUKUNFTSFÄHIGKEIT DURCH NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Sperrmüllaktion Gratis-Abgabe

Am 28. Mai kann im Altstoffsammelzentrum während der regulären Öffnungszeiten Sperrmüll kostenfrei abgegeben werden.

SPERRMÜLL: Abfälle, die auf Grund ihrer Sperrigkeit oder des Gewichtes nicht mit den Restmüllsäcken gesammelt werden können, wie z.B. Möbel, Teppiche, Matratzen, Bodenbeläge, Sportgeräte u.a.

NICHT ZUM SPERRMÜLL GEHÖREN: elektronische Geräte, Kühlschränke, Kühltruhen, Bauschutt, Autoteile u.a.

Silofolienaktion

Der Termin zur Abgabe von Silofolien wird voraussichtlich in der zweiten JUNI-WOCHE anberaumt.

Betriebszeiten Altstoffsammelzentrum: 14tägig 14-18 Uhr (28. Mai, 11. Juni, 25. Juni, 9. Juli, 23. Juli, ...)

Tierkörperentsorgung ab sofort bis Ende September auch samstags

Aufgrund mehrfacher Anregungen soll in den Sommermonaten auch an Samstagen die Entsorgung gefallener Tiere möglich sein. Meldungen sind bis Samstag, 11.00 Uhr bei der Tierkörperentsorgungssges.m.b.H unter der Telefonnummer 0463-33275 (Fax 0463-33275-16 <http://www.tierkoerperentsorgung.at>) einzubringen. Dabei sind **Landw. Betriebsnr., Name, Adresse, Telefonnummer zur Kontaktaufnahme, Tierart, Ohrmarkennummer, das Geburtsdatum, Gewicht und Abholungsort** unbedingt anzugeben. Kadaver, die nach dieser Zeit gemeldet werden, oder die in entlegenen Gebieten liegen, werden am darauffolgenden Montag abgeholt.

Auf jeden Fall ist am nächsten Öffnungstag des Gemeindeamtes auch diesem die Meldung zu erstatten.

Es wird darauf hingewiesen, dass in allen Fällen der Tierkörperentsorgung eine sofortige Kontaktaufnahme (von Montag bis Freitag beim Gemeindeamt, von Freitag 12.00 – Samstag 11.00 Uhr direkt mit der TKE) für die Organisation der Abholung notwendig ist.

Schlachtabfälle und tote Tierkörper unter 80 kg können im Wirtschaftshof der Gemeinde (Container Bauhof)

montags und mittwochs von 7:30 – 8:00 Uhr

abgegeben werden.

Lärmschutz

Sofern es nicht ohnehin durch die Lärmschutzverordnung des Gemeinderates bestimmt wird, ersuche ich, die Verrichtung stark lärmender Haus- und Gartenarbeiten an Sonn- und Feiertagen überhaupt, an Werktagen in der Zeit von 12⁰⁰ bis 15⁰⁰ Uhr und von 20⁰⁰ bis 8⁰⁰ Uhr zu vermeiden.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft ersuche ich um Ihr Verständnis.

Archäologische Grabungen auf der Gurina 5-Jahres-Projekt

Die ehemalige Höhensiedlung Gurina ist für die Erforschung der Eisenzeit (Ältere Eisenzeit = Hallstattzeit 1000 bis 400 v. Chr., Jüngere Eisenzeit = La Tène-Kultur 400 bis 16 v. Chr.) weit über Österreich hinaus von großer Bedeutung. Dass die prähistorische Siedlung Gurina in der Wissenschaft lange Zeit kaum Beachtung fand, lässt sich vielleicht mit einem Zitat des Serviten-Ordenspriesters Max Schlechter aus seinem Buch „*Beiträge zur alten Geschichte des Oberegailthales*“ (1885) erklären: „*Würdigte man die Gurina einmal einer Erwähnung in einem gelehrten Werke, so geschah es mit wegwerfender Geringschätzung und Oberflächlichkeit, eben weil man diesen Fundort weder kannte, noch zu kennen beliebte und sagte dann etwa: ‚In der Nähe von Kötschbach werden zeitweise Mauertrümmer entdeckt, welche nach der Volkssage einer außerdem unbekanntem römischen Niederlassung ‚Gudina‘ angehören sollen.*“

Die Gurina-Grabung steht unter der Leitung von Dr. Peter Gamper (Südtirol) und Dr. Paul Gleirscher (Landesmuseum Kärnten).

Besucher werden gebeten, ihre Autos bei der Kreuzung Gurina / Wieserberg abzustellen und die markierten Wege zu den Grabungsflächen nicht zu verlassen.

Neuanschaffungen in unserer Bücherei

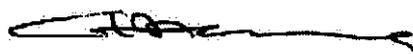
- „Das Auge des Leoparden“ von Henning Mankell - Belletristik
- „Das ewige Leben“ von Wolf Haas - Belletristik
- „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupery - Belletristik
- „Der Agrar-Rebell“ von Sepp Holzer – Naturwissenschaften und Technik
- „Findet Nemo“ von Walt Disney – Kinder- und Jugendbücher
- „Sofies Welt“ von Jostein Gaarder - Kinder- und Jugendbücher
- „Sakrileg“ von Dan Brown – Hörbuch – Belletristik, Krimis & Thriller
- „Nacht des Orakels“ von Paul Auster – Hörbuch, Belletristik
- „Die Nibelungen“ - neu erzählt von Michael Köhlmeier – Belletristik
- „Die Liste“ von John Grisham – Belletristik, Krimis & Thriller
- „Traumfänger“ von Marlo Morgan – Biografien und Geschichte
- „Verschwiegene Kanäle“ von Donna Leon - Belletristik, Krimis & Thriller

Öffnungszeiten: dienstags von 17 bis 19 Uhr

Fremdenverkehrsstatistik

	2003	2004	%
April	433	1.614	+ 272,75 %
gesamt	5.834	7.842	+ 34,42 %

Herzlichst
Ihr



(Bgm. Christoph Zerza)

Geschichte und Geschichten MARKTGEMEINDE DELLACH

Im Jahr 1847 wurde Dellach von Kaiser Ferdinand I. das Marktrecht verliehen. Bis zum 1. Weltkrieg wurde das Recht, einmal jährlich einen Markt

abzuhalten, ausgeübt. Hernach wird darauf verzichtet und das verliehene Marktrecht ist dadurch „entzogen“ worden.

Liebe LeserInnen,

sollten auch Sie über Beiträge, wie Anekdoten, Begebenheiten, Sagen und anderes zu unserer Serie „Geschichte und Geschichten“ verfügen, bitten wir Sie, uns diese zukommen zu lassen (verantwortlich Hr. H. Kanzian). Wir werden Ihre Beiträge gerne in „Dellach kommunal“ veröffentlichen.